

Aki Henka Zusammenfassung

von Lon Howard

Für alle, die "ein gutes Henka lieben", war das Aki Basho vielleicht eine Art Rückschlag, da die Henka-Welt einen Superstar verloren hat, nachdem Roho eine lebenslange Sperre wegen eines positiven Marihuanatests erhalten hatte. Von Beginn der Henka Sightings vor drei Jahren an war Roho an oder nahe der Spitze, aber in seinem letzten aktiven Jahr hat er sich in eine Henka-Maschine verwandelt, die sogar einmal acht in einem Basho erreicht hatte. Diese Welle riss seine Henkaquote innerhalb nur eines Jahres von 10,29 auf 16,73! Es war auch kein Ende in Sicht, denn sein Schritt zur Seite blieb effektiv. Er war Maegashira 3, als er hinausgeworfen wurde. Der zurückgetretene Kyokushuzan hatte tatsächlich eine höhere Quote von 17,36, aber diese in nur 121 Kämpfen – verglichen mit 263 für Roho – und „Shoes-on“ zeigte Anzeichen dafür, dass er am Ende seiner Karriere war, als er zurücktrat – von Roho gibt es nichts derartiges.

Aber alle „guten“ Dinge kommen zu einem Ende, nicht wahr? Wollen wir uns also wieder der normalen Welt der gewöhnlichen Henka-Meister wie Aminishiki zuwenden, der zumindest einige der Videos von Roho studiert hat. Seine vier Henka im Aki Basho hätten Aminishiki sowieso dabei geholfen, Hakurozan zu über- und auf den 2. Platz zu springen, aber nun ist er natürlich der Top-Mann der leichteren Seite des Sumo; er hat seine Henkaquote um einen ganzen Punkt auf 7,67 Prozent erhöht.

Da Roho und Hakurozan fehlen, sieht die Spitze der Top-10-Liste der Aktiven nun anders aus, und

Asasekiryu springt über fünf Plätze auf den 2. Platz nach seinem doppelten Henka in Aki. Neu auf der Liste sind Kasugao und Tokitenku. Hier ist die neue Liste, sortiert nach dem *Anteil ihrer Kämpfe, in denen sie ein Henka gezeigt haben*. Nur die Henka-Kämpfe mit einer Mehrheit an „Ja“-Stimmen werden gezählt.

Aminishiki	7,67
Asasekiryu	5,24
Hokutoriki	5,24
Yoshikaze	5,22
Kakuryu	4,92
Kotooshu	4,58
Ama	4,33
Kasugao	3,41
Kotomitsuki	3,33
Tokitenku	3,00

Mit zwei eigenen Henka in diesem Basho scheint Kakuryu ein Senkrechtstarter zu werden, der scheinbar realisiert, dass seine Ansprüche höher als seine Fähigkeiten sind. Leider passt diese Beschreibung auch ganz gut auf Kotooshu, aber er hat in diesem Jahr nur ein Henka gezeigt, was ihm zwar zur Ehre, aber nicht zum Vorteil gereicht.

Ama hatte immer einen guten Anteil an den Henka-Nominierungen, aber bis zu diesem Jahr haben nicht viele eine Mehrheit an „Ja“-Stimmen bekommen. Das hat sich geändert, und die zwei Neuzugänge im Aki Basho bringen seine Jahressumme auf acht. Er hat seiner Henkaquote in den letzten beiden Basho einen ganzen Punkt hinzugefügt, und man kann sich fragen, ob der esoterische „Qualitätssumo“-Quotient nach Kyushu seine Chancen auf die Beförderung zum Ozeki beinträchtigen wird.

Am Rande sei hinzugefügt, dass von den Rikishi mit mindestens zehn bestätigten Henka Ama zusammen mit Kotooshu die höchste Henka-Siegquote (92%) hat. Asashoryu, Chiyotaikai und Kyokutenho sind sogar bei 100%, aber sie haben nur vier bzw. fünf bzw. sechs Henka.

Zumindest in seinem Makuuchi-Debüt sorgte Kitataiki mit vier bestätigten nicht zentrierten Tachiai für einen großen Henka-Knall, drei davon in den letzten fünf Tagen, da er einen späten und nicht erfolgreichen Vorstoß auf ein Kachi-koshi gemacht hatte. Das könnte auch an der Knieverletzung liegen, die er sich an Tag 2 zugezogen hat, also müssen wir abwarten und sehen, ob das sein wirkliches Gesicht ist. Die restlichen Mitglieder im Aki Henka Double Club sind Kasugao, Chiyotaikai und Dejima.

Zur Erinnerung: Nur die Rikishi mit einer Henkaquote von über fünf Prozent sollten als wirkliche Henka-Ringer betrachtet werden, denn die durchschnittliche Henkaquote seit Beginn der Aufzeichnungen in Nagoya 2005 liegt bei 3,14%.

Da weder Roho noch Hakurozan auf der Top-10-Liste der Ziele waren, bleibt diese Liste größtenteils unverändert; Hokutoriki, Dejima, Miyabiyama und Kotooshu haben immer noch die erste vier Plätze inne. Obwohl Dejima mit drei Kämpfen das Lieblingsziel in Aki war, scheint er sich nun besser dagegen verteidigen zu können, da er zwei dieser Kämpfe gewonnen hat und nun eine Niederlagenquote von nur 62% hat, wodurch er das aktuelle Mittel von 71% übertrifft.

Er sprang damit über Miyabiyama, der selbst zweimal das Ziel wurde. Die größte Veränderung auf der Liste war Chiyotaikai, der vom 5. auf den 9. Platz gefallen war, jetzt aber wieder zurück auf dem 5. Platz ist, nachdem auch er zweimal die Zielscheibe getragen hat und – wie Miyabiyama – beide Male verloren hat.

Der bemerkenswerteste Neuzugang auf der Top-10-Liste der Ziele ist Maegashira 6 und neue Hoffnung Goeido, der bis zu diesem Basho ein beliebter Tanzpartner für die Henka-Gruppe war. Er wurde dieses Mal nicht getroffen, hat aber insgesamt vier der fünf Kämpfe verloren, in denen er als Ziel ausgesucht wurde.

Hier ist die aktuelle Top-10-Liste der Ziele, sortiert nach dem Anteil ihrer Kämpfe, in denen sie Ziel eines Henka wurden. Wiederum werden nur die Kämpfe mit einer Mehrheit an „Ja“-Stimmen in den Berechnungen verwendet:

Hokutoriki	9,36
Dejima	7,00
Miyabiyama	6,85
Kotooshu	5,63
Chiyotaikai	4,71
Goeido	4,67
Kasugao	4,55
Tosanoumi	4,44
Kisenosato	4,33
Iwakiyama	4,30

Die gesamte Henka-Datenbank

kann man [hier](#) finden. Die Arbeitsblätter „Perpetrator“ (Sünder) und „Target“ (Ziel) enthalten alle Makuuchi-Kämpfe seit dem Beginn der Aufzeichnungen. Alle Kategorien auf den Blättern „Perpertrator“ und „Target“ sind nach Belieben auf dem eigenen Computer sortierbar. Im Moment ist die Liste „Perpetrator“ sortiert nach dem Anteil Henka:Kämpfe („H/Bouts %“) und die Liste „Target“ nach dem Anteil Ziel:Kämpfe („Target %“).

Die Henka-Aktionen insgesamt waren in Aki auf Normwerten: 36 Nominierungen und 24 bestätigte Henka, 16 der 24 Sünder gehen aus dem Kampf als Sieger hervor. Die Stimmabgabe war in diesem Basho deutlich niedriger, besonders in den letzten vier Tagen.

Seitdem die Studie in Nagoya 2005 begonnen hat, wurden 380 bestätigte Henka gezählt, wobei 270 der Sünder ihren Kampf gewonnen haben. Es folgen die Siegquoten aus den Unterkategorien. Hier wird die Siegquote aufgerissen: Zuerst nach allen Kämpfen, egal wie viele Stimmen abgegeben wurden, und allen Kämpfen, für die zehn oder mehr Stimmen abgegeben wurden. Innerhalb dieser Kategorien wird die Siegquote berechnet für die Kämpfe, in denen die Ja-Nein-Verteilung mindestens 2:1, mindestens 3:1 und einstimmig war. In der Kategorie „10+

Stimmen“ wird ein Kampf mit nur einer „Nein“-Stimme ebenfalls als einstimmig gewertet, basierend auf dem Gedanken, dass es Leute gibt, die niemals „Ja“ ankreuzen. Die Tabelle enthält alle 280 Kämpfe, die als Henka bestätigt wurden.

Ja-Nein- Stimmen Verteilung	Sieg-%: Stimmen- zahl egal	Sieg-%: 10 und mehr Stimmen
2-1	72	78
3-1	74	77
Einstimmig	75	82

Bis heute wurden 20 Basho untersucht, und es gilt noch immer, dass die Wahrscheinlichkeit, dass ein Henkasünder einen bestimmen Kampf gewinnt, sich zusammen mit dem Anteil der „Ja“-Stimmen erhöht, egal wie viele Stimmen abgegeben wurden. Aber wenn mehr Stimmen abgegeben werden, steigt auch diese Gesamtwahrscheinlichkeit.

Danke dafür, dass Ihr die Henka-Studien verfolgt; natürlich sind die Ergebnisse umso belastbarer, je mehr Leute ihre Stimme abgeben. Wenn Ihr Vorschläge habt, wie man den Prozess einfacher gestalten kann, schickt sie mir bitte an itsulon@wavecable.com. Und nun werden wir etwas Pause machen, damit wir mit neuem Schwung, Elan und Kraft das Kyushu Basho abhandeln können.